

Buchschätze endlich unter Dach und Fach

MARIENGYMNASIUM Neues Regalsystem für 47 000 Euro in Schulbibliothek eingebaut – Förderverein wirbt nötige Mittel ein

VON CHRISTOPH HINZ

JEVER – Ein Zuhause haben die Buchschätze des Mariengymnasiums aus fünf Jahrhunderten bereits, nämlich die Bibliothek des Mariengymnasiums. Aber nun haben sie auch die angemessene Unterbringung: meterweise offene und geschlossene Regalwände bis unter die Decke im Foyer der Bibliothek und im Friedrich-Levy-Raum für insgesamt 47 000 Euro. Am Donnerstag präsentierte der Förderverein, der die Mittel eingeworben hat, die Neuerwerbung.

„**Mich berührt das, ich verbinde die Bibliothek aus meiner Zeit in Jever mit der Person von Hartmut Peters.**

Dr. Uwe Meiners
Landschaftspräsident

Auf Einladung des Vereins sowie der Schul- und der Bibliotheksleitung der Schul- und Bibliotheksleitung waren auch Vertreter der Förderinstitutionen dabei: Prof. Dr. Uwe Meiners für die Oldenburgische Landschaft (25 000 Euro), Erste Kreisrätin Silke Vogelbusch für den Landkreis Friesland (4000 Euro), Thorsten Harms und Klaus Blum von der Landessparkasse zu Oldenburg (3000 Euro) sowie natürlich der Förderverein selbst, der aus dem Verkaufserlös des



Im Friedrich-Levy-Raum des Gymnasiums trafen sich die Akteure, die sich für das neue Regalsystem stark gemacht haben (von links): Bibliotheksleiterin Dr. Anja Belemann-Smit, Hans-Jürgen Klitsch als stellvertretender Vorsit-

Bibliotheksbuches „Ein Kosmos für sich“ 15 000 Euro beisteuerte.

Jürgens-Bestand zeigen

Bibliotheksleiterin Dr. Anja Belemann-Smit berichtete von einer zweijährigen Förderinitiative unter der Federführung des Fördervereins Bibliothek des Mariengymnasiums,

zender des Fördervereins, Schatzmeister Hartmut Kroll, Schulleiter Jürgen Ploeger-Lobeck, Dr. Uwe Meiners als Präsident der Oldenburgischen Landschaft, Frieslands Erste Kreisrätin Silke Vogelbusch, Fördervereinsvorsitzen-

der Hartmut Peters und Schriftführer Dr. Matthias Bollmeyer, Thorsten Harms von der LZO Jever, Dr. Georg Wagner-Kyora und Tina Haseneyer von der Bibliotheksleitung sowie Klaus Blum von der LZO.

der Hartmut Peters und Schriftführer Dr. Matthias Bollmeyer, Thorsten Harms von der LZO Jever, Dr. Georg Wagner-Kyora und Tina Haseneyer von der Bibliotheksleitung sowie Klaus Blum von der LZO.

Neue Baustellen

Als Vorsitzender des Fördervereins blickte Hartmut Peters zurück in die 25-jährige Vereinsgeschichte, in der erst die Buchwerkstatt im Keller dem Verein den nötigen

Handlungsspielraum gegeben habe. Lichtschutzfolien für die Fenster, eine Kooperation mit der evangelischen Kirchengemeinde und die Katalogeingaben für die Online-Datenbank ÖVK bezeichnete Peters als neue Baustellen des Vereins.

Der in seiner Funktion des Vereinskassiers von allen Anwesenden hoch gelobte Hartmut Kroll berichtete aus

25 Jahren Förderarbeit, in der rund eine Million Euro externe Fördermittel in das Projekt der Schule geflossen seien, die Schüler- und die Lehrerbibliothek mit der historischen Bibliothek zu vereinen. Ein Drittel davon über den Landkreis, zwei Drittel, also 650 000 Euro, vom Verein. „Darauf darf und darauf muss man stolz sein“, sagte Kroll. Er sei froh, „dass wir das vor unserem Jubiläum Ende des Jahres verwirklichen konnten“.

„Bundesgenossen“

Dr. Uwe Meiners, ehemaliger Leiter des Schlossmuseums und inzwischen Präsident der Oldenburgischen Landschaft, erklärte: „Mich berührt das, ich verbinde die Bibliothek aus meiner Zeit in Jever mit der Person von Hartmut Peters, der einer der engagiertesten Menschen in der Stadt ist.“ Die Oldenburgische Landschaft und die Bibliothek des Mariengymnasiums seien „absolute Bundesgenossen“.

Silke Vogelbusch dankte dem Förderverein im Namen des Landkreises, der dafür gesorgt habe, dass Kulturwerte nicht im Keller der Schule verschimmeln.

Klaus Blum stellte für die LZO fest, jeder Mensch finde in den Büchern auch die eigene Geschichte in der Weltgeschichte.

Die alten Regale stehen inzwischen im Keller der Schule und warten laut Bibliotheksleiterin Belemann-Smit auf die Weiterverwendung für das umfangreiche Schularchiv.

BILD: CHRISTOPH HINZ